

## Therapeutisches.

**Astrolin**, eine Verbindung von Methyläthylglykolsäure mit Phenyl-dimethylpyrazolon wird gegen *Migräne* empfohlen. Dosis 1—3 mal tägl. 1 g in Wasser (Pharm. Zentralbl. 1909).

Da die Tet. Op. und das Extr. Op. aquosum nicht *alle* wirksamen Bestandteile des Opiums enthalten und auch andere Nachteile haben, ist auf Veranlassung von *Sahli* (Therap. Monatsh., 1909, Jan.) ein neues Opiumpräparat **Pantopon** hergestellt worden, welches die Opiumalkaloide vollständiger enthält und auch zu subkutanen Injektionen sich eignet. Ord. 10—20 Tropfen einer 2 proz. Lösung (75 Teile steriles Wasser, 25 Teile Glycerin) oder 1 Spritze derselben Lösung subkutan.

## Tagesgeschichtliches.

### Cesare Lombroso †.

*C. Lombroso* ist im Alter von 72 Jahren in Turin gestorben. Er war 1836 in Verona geboren. Ursprünglich Militärarzt, wurde er 1862 zum Professor der Psychiatrie in Pavia ernannt. Später wurde er nach Turin berufen. Sein Hauptwerk „L'uomo delinquente in rapporto all' antropologia, giurisprudenza“ etc. erschien in erster Auflage im Jahre 1876. Vorausgegangen war schon im Jahre 1864 „Genio e follia“. Im Jahre 1890 folgte „Il delitto politico e le rivoluzioni“ und 1893 „La donna delinquente, la prostituta e la donna normale“ (mit *Ferrero* zusammen). Das Gesamtverzeichnis seiner Arbeiten umfasst 18 Druckseiten. Interessant ist, dass seine Jugendarbeit (1852) ein historisches Thema (Saggio sulla storia della Repubblica romana) behandelt. Am wissenschaftlichsten in Bezug auf Gründlichkeit sind die zahlreichen Arbeiten über *Pellagra*. Seine oben genannten, viel bekannteren Hauptwerke lassen in Bezug auf Genauigkeit und Kritik vielfach zu wünschen übrig, haben aber durch ihre grossen Grundgedanken die allergrössten Anregungen gegeben, so dass sowohl die sachlichen Gegner wie die Anhänger *Lombrosos* für diese ihm zu tiefstem Dank verpflichtet sind. Die Auffassung des Verbrechens und der Prostitution ist seit und durch *Lombroso* eine andere, naturwissenschaftlichere geworden, wengleich diese Auffassung von derjenigen *Lombrosos* selbst weit abweicht.

Der nächste Kongress für experimentelle Psychologie findet vom 19. bis 22. April 1910 zu Innsbruck statt. Folgende Referate werden erstattet werden:

*M. Geiger*: Ueber das Wesen und die Bedeutung der Einfühlung.

*A. Kreidl*: Die Funktion des Vestibularapparates.

*C. von Monakow*: Aufbau und Lokalisation der Bewegungen beim Menschen.

*P. Ranschburg*: Ergebnisse der experimentellen Forschung auf dem Gebiete der Pathologie des Gedächtnisses.

Es wird gebeten, etwaige Anmeldungen oder Anfragen an den Vorsitzenden des Lokalkomitees, Herrn Prof. Dr. *Fr. Hillebrand* zu Innsbruck, zu richten.

Dr. *V. Beduschi* in Siena habilitierte sich für Neurologie und Psychiatrie.